

Blm Dablen, Ankerstr. 11
den 2 April 1924

Geachteter Herr Langrich,

Ihre Briefe haben sich erhalten, daß
auch das mit mal aus. Ich hoffe ich
hoffe die glatte Abrechnung, die ich auf
die Gelder für 1923 vollständig auf der Rechnung
dieses Monats zu erwarten bin. Ich habe
es, daß Sie den auf vorhandenem Restbetrag 10
betrunden, daß ich auch die Krammrohn Rest-
rechnung dem befolgt werden. Wenn dem auf
eine runde Summe von 150 bis 250 M. Höhe
ist, so bitte ich Sie sich dem Prof. Bresslau
in Heidelberg Kleinquindler 44 zu empfehlen,
als Honorar für die ersten Bogen von Scripta,
von tom. XXX, 2 B. von ihm. Ich danke
in sehr fromm mit Achtung von H. Langrich
Stille. - d. 1.5!! (= 2000 R. Papier)

(die letzten Briefe. Angenommen in Krammrohn & Bresslau
haben ich aufgelegt). Langrich bleibt bei
25 M. wird zu wenig, so wenig ist,
wenn die 50 M. an Krammrohn in Briefe der
April geschickt werden.

Ich hoffe, Sie haben es als gut
zu bezeugen. Mit den besten Wünschen

H. Langrich

behalten
Hofmann bei 100 M. ~~der hätte auch~~

Wie mir aus Hagenberg: 11
bist, daß ich den Rest für 10
M. mit Krammrohn beid.
Ich habe mir nun ganz auf
Jahres (im Hagenberg) zu dem
auf Krammrohn (wie Bogen
beid. 29). Wenn Sie bitte
verhoffen, daß mir in 1924 es
mehr (Bogen) von der Krammrohn
oder in Hagenberg zu dem Rest
bei 10 M. Hagenberg, 26
M. 50 Hagenberg zu dem Rest
auch 2. Ich will nicht
Hagenberg & Hagenberg
Hagenberg